



KAPER BRIEF

Piratenzeitung zu Berlin

LMV – WTF?

Die erste Landesmitgliederversammlung (LMV) der PIRATEN Berlin im Jahr 2012 findet am 25. und 26. Februar 2012 in der Universal Hall in Berlin statt.

Ort: Gotzkowskystraße 22, 10555 Berlin-Moabit



Infos zum Mitmachen,
Mitreden und Abstimmen



In nur wenigen Wochen hat sich die Anzahl der Piraten im Landesverband Berlin von 850 auf 2500 verdreifacht. Mitte Januar dieses Jahres wurde die magische Grenze von 20.000 Mitgliedern in Deutschland überschritten. Die Mehrheit aller Mitglieder ist also vom „Dienstalter“ her äußerst jung und wird erstmals die Gelegenheit haben, am 25. und 26. Februar 2012 einen Parteitag zu erleben und mitzugestalten. Denn jedes Mitglied kann bei den Piraten mitmachen. Im Gegensatz zu anderen Parteien kennen wir kein Delegiertensystem, sondern legen höchsten Wert auf die Meinung der Basis.

In gleichem Ausmaß wie der rasante Mitgliederzuwachs hat sich auch das öffentliche Interesse gesteigert. Und so werden ganz sicher viele Gäste, Journalisten und Kamerateams dabei sein und erleben wollen, wie die Berliner Piraten sind und welche Diskussionskultur sie pflegen. Und vor allem – welche Beschlüsse gefasst werden.

Um neuen Mitgliedern und interessierten Bürgern näher zu bringen, was eine Landesmitgliederversammlung ist und was die Teilnehmer dort erwartet, haben wir in dieser Online-Ausgabe des Kaperbriefs einige Fakten und Formalia zusammengestellt. Diese findet man auch auf der Wiki-Seite zur LMV, wenn man diesem Link folgt: wiki.piratenpartei.de/BE:Parteitag/2012.1

Sollten weitere Auskünfte oder Hilfestellungen gewünscht sein, kann jeder gerne dem Orga-Squad eine E-Mail schicken: berlin-planung@lists.piratenpartei.de

Kaperbrief
Piratenzeitung zu Berlin
ISSN 2191-3056
www.kaperbrief.org

Die Landesmitgliederversammlung

Eine Vorbemerkung ist hier am Platze: Alles, was wir hier erklären und berichten können, bezieht sich auf unsere Erfahrungen aus vergangenen Mitgliederversammlungen. ABER: Jede LMV ist als höchstes Gremium der Partei auf Landesebene autonom und es steht ihr frei, andere und abweichende Beschlüsse zu verabschieden und damit auch entscheidenden Einfluss auf den Verlauf der Veranstaltung zu nehmen, soweit die Bestimmungen des Parteiengesetzes und der Satzung eingehalten werden. Dies zu überwachen ist die Aufgabe des Versammlungsleiters.

ABLAUF

Eine typische LMV könnte also – unter den oben formulierten Vorbehalten – so ablaufen:

- Akkreditierung der Teilnehmer zur Prüfung, ob das Wahlrecht vorliegt (siehe Seite 3)
- Begrüßung
- Wahl des Versammlungsleiters, des Wahlleiters, der Wahlhelfer und der Protokollanten
- Abstimmung über die Zulassung von Besuchern und Journalisten sowie die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen
- Abstimmung über die Geschäftsordnung und die Tagesordnung

Und dann geht es zur Sache: Da die LMV dieses Mal vor allem Wahlen durchzuführen hat, wird die Hauptarbeit darin bestehen, sich den Statements der Kandidaten zu widmen, diese zu befragen und dann die eigentlichen Wahlen durchzuführen.

Vor Ort gibt es das Orga-Squad, das sich um alle veranstaltungsspezifischen und technischen Belange kümmert. Dieses Team arbeitet bereits seit Monaten zusammen und ist entsprechend eingespielt.

Wer weiterhin mithelfen will, kann sich als Wahlhelfer zur Betreuung der Wahlurnen und zur Überwachung der Stimmabgabe zur Verfügung stellen – hier brauchen wir aufgrund der zu erwartenden hohen Teilnehmerzahl eine größere Zahl an freiwilligen Helfern.

Wer im Vorfeld oder auf der Veranstaltung helfen möchte, wendet sich bitte an das

HELFFEN

Orga-Squad. Es werden für die gesamte LMV Helfer gebraucht, von Verantwortlichen für die Garderobe bis zu Helfern zum Abräumen am Sonntagabend. Meldet euch auf der Wiki-Seite wiki.piratenpartei.de/BE:Orga/Versammlungsamter_LMV2012 dazu an.

Die Landesmitgliederversammlung (LMV) ist gemäß Satzung das höchste Entscheidungsgremium der Piratenpartei auf Landesebene – in diesem Fall Berlin.

Auf dieser LMV werden gemäß der Satzung Personalwahlen für die Parteiämter (Landesvorstand und Landesschiedsgericht) entschieden und/oder verschiedene Anträge debattiert, ggf. modifiziert und angenommen oder abgelehnt. Die LMV 2012.1 ist scherpunktmäßig ein „Wahlparteitag“, da die Amtszeit der bisherigen Gremien abläuft.

Die LMV kann weiterhin Entscheidungen zu jedem Thema treffen, das den Landesverband Berlin der Partei betrifft. Allerdings sind hier bestimmte Formen und Fristen zu wahren. Näheres findet sich in der Satzung (wiki.piratenpartei.de/BE:Satzung) sowie in der Wahl- und Geschäftsordnung (wiki.piratenpartei.de/BE:Wahl-_und_Geschäftsordnung).

Der LMV steht ein Versammlungsleiter bzw. Versammlungsleiterteam vor. Auch gibt es immer eine

FUNKTION

so genannte Antragskommission, die Anträge von Einzelpersonen oder Gruppen im Vorfeld sammelt und ordnet, um einen reibungslosen Ablauf des Landesparteitags zu gewährleisten: wiki.piratenpartei.de/BE:Antragskommission/LMV_2012.1

SO FREUEN SICH GEWÄHLTE KANDIDATEN...
KAPERBRIEF.ORG/SO-FREUEN



Open Content by Nina Paley
mimiandeanice.com

Das Wichtigste beim Wählen

AKKREDITIERUNG

Zur stimmberechtigten Anmeldung ist Folgendes zwingend erforderlich:

- Ein **gültiges Ausweisdokument** (Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung)
- Die **Entrichtung des Mitgliedsbeitrages** für 2012

Sofern wir die Buchung noch nicht erfasst haben sollten, wird ein Nachweis der Beitragszahlung benötigt. Es ist möglich den Beitrag auf der Versammlung in bar zu entrichten.

Für eine schnellere Akkreditierung sind außerdem der Mitgliedsausweis (sofern schon übergeben) oder die Mitgliedsnummer hilfreich.

Das Berliner Schiedsgericht wurde ebenfalls letztmalig am 27./28. Februar 2011 gewählt und steht zur Neuwahl an.

SCHIEDSGERICHT

Einzelheiten zur Besetzung des Gerichts, zu Protokollen und zum Arbeitsbericht findet sich hier: wiki.piratenpartei.de/BE:Schiedsgericht

Das Landesschiedsgericht arbeitet nach der Bundessatzung, entsprechende Details finden sich im Wiki unter: wiki.piratenpartei.de/Bundessatzung#Abschnitt_C:_Schiedsgerichtsordnung

Außerdem sind noch zwei Mitglieder für den Bundesfinanzrat zu wählen.

Gemäß Satzung besteht der Landesvorstand mindestens aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und dem Schatzmeister. Der derzeitige Vorstand besteht aus 6 Personen, also noch drei weiteren Beisitzern. Die Amtszeit des Vorstandes ist auf 400 Tage maximal begrenzt und – da der jetzige Vorstand am 27./28. Februar 2011 gewählt wurde – sind Neuwahlen fällig.

Aber bevor es dazu kommt, wird es sicher heftige Diskussionen im Vorfeld geben. Denn es muss festgelegt werden, **wie viele Personen** der Vorstand umfassen soll, wie die **Aufgabenregelung** innerhalb des Vorstandes organisiert werden soll und schließlich nach welchem **Wahlverfahren** die Vorstandsmitglieder gewählt werden. Dazu gibt es verschiedene Vorstellungen und entsprechende Anträge, über die man sich am besten in LiquidFeedback informieren kann und sollte (lqpp.de/be/area/list.html). Auch zur **Amtszeit des Vorstandes**, also beispielsweise Verlängerung auf zwei Jahre, wird es sicher Anträge geben.

LANDESVORSTAND

Wenn das alles geklärt ist, folgt die Vorstellung und Befragung der Kandidaten.

Jeder kann natürlich auch spontan seine Kandidatur erklären, es ist aber sehr hilfreich, bereits vorher auf der entsprechenden Wiki-Seite wiki.piratenpartei.de/BE:Parteitag/2012.1/Kandidaten die Kandidatur anzukündigen und sich vorzustellen. Das erleichtert die Meinungsbildung enorm und ist sicher auch im Interesse der Kandidaten.

Wer für den Vorstand kandidiert, sollte sich darüber klar sein, dass die Arbeit mit einem großen Arbeitsaufwand verbunden ist, die zudem ehrenamtlich und unbezahlt geleistet wird und noch nicht einmal bezahlte Hilfskräfte für Routinearbeiten wie Buchhaltung oder Anfragenbeantwortung angesichts des äußerst schmalen Etats zur Verfügung stehen. Um eine Vorstellung vom Arbeitsaufwand zu haben, sei erwähnt, dass im Jahre 2011 **mehr als 400 Anträge** zu behandeln, zu diskutieren und zu entscheiden waren. Deshalb muss dem bisherigen Vorstand ein dickes Lob ausgesprochen werden. Sie haben ihre Arbeit in turbulenten Zeiten des Wahlkampfes hervorragend geleistet und haben unzweifelhaft einen großen Anteil am Erfolg der Piratenpartei in Berlin.

Auch sind spezielle Geschäftsbereiche unter den Vorstandsmitgliedern verteilt – selbstorganisiert –, die eine erhebliche Arbeitsbelastung mit sich bringen: Von Rechtsfragen über IT und LiquidFeedback bis hin zu Pressearbeit und Mitgliederverwaltung. Nicht alles müssen die Vorstandsmitglieder selbst ausführen, sie können auch Einzelpersonen mit der Wahrnehmung bestimmter Aufgaben betrauen (wiki.piratenpartei.de/BE:Beauftragungen).

Dabei sein statt nur dagegen!



Die Piratenpartei funktioniert nicht vom Zuschauen, sondern nur durch rege Beteiligung. Wenn dir unsere Ziele auch am Herzen liegen, dann werde Mitglied und bringe dich ein. Voraussetzung dafür ist ein Mindestalter von 16 Jahren und ein Wohnsitz in Deutschland, die deutsche Staatsbürgerschaft ist nicht Voraussetzung. Fülle bitte einen Mitgliedsantrag aus unter wiki.piratenpartei.de/wiki/images/b/be/Mitgliedsantrag_Berlin.pdf

MITGLIED WERDEN

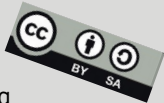
Ausdrucken und per Post absenden:
Piratenpartei Berlin
Pflugstr. 9a
10115 Berlin
per Fax
030 / 609 822 889

Oder gib ihn persönlich ab bei einem Treffen, in der Geschäftsstelle oder bei einer Crew. Alternativ kannst du auch das Online-Formular unseres Blogs nutzen:
berlin.piratenpartei.de/mitglied-werden

Kaperbrief – Piratenzeitung zu Berlin
ISSN: 2191-3056

Herausgeber:
Piratenpartei Deutschland LV Berlin
Pflugstraße 9a, 10115 Berlin
Telefon: 030/60982288-0
Fax: 030/60982288-9

Internet: www.kaperbrief.org
Briefe an die Redaktion:
info@kaperbrief.org



Redaktion:
Stefan Gerecke,
Dietmar Strauch
(V.i.S.d.P.), Kathi
Woitas

Bildredaktion: Lisa Vanovitch

Copyleft:
Alle durch die Kaperbrief-Redaktion erstellten Inhalte werden unter der Creative Commons-Lizenz Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 veröffentlicht (siehe <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>). Jeder darf unter den Bedingungen dieser Lizenz Beiträge vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen. Abbildungen und Fotos können unter einer abweichenden Lizenz stehen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

IMPRESSUM

Spenden sind wichtig! Spenden sind richtig!

Du kannst auf verschiedenen Wegen dem Landesverband Berlin helfen: Durch freiwillige Zahlung höherer Mitgliedsbeiträge, durch Spenden oder Zweckspenden.

Mitglieder, die sich in der Lage sehen und bereit sind höhere Mitgliedsbeiträge zu zahlen, dürfen dies gern tun. Die Bundesfinanzordnung schlägt eine Spende in Höhe von 1% des Nettojahreseinkommens vor. Was denn jetzt, höherer Beitrag oder Spende?

Das Einkommensteuergesetz und das Finanzamt betrachten in Bezug auf die steuer- bzw. einkommensmindernde Wirkung sowohl Mitgliedsbeiträge als auch Spenden an Parteien als Zuwendungen. Denen ist das egal. Dem Beitragszahler kann es somit auch egal sein. Dem Landesverband aber nicht. Entscheiden musst du dich, PIRAT.

Die Spenden werden so aufgeteilt: 40 % der Mitgliedsbeiträge gehen an den Bundesverband, 50 % der Spenden ohne Zweckbindung gehen ebenfalls an den Bundesverband. ABER: 100 % der Spenden mit Zweckbindung bleiben bei der einnehmenden Gliederung, also beim Landesverband Berlin und werden, wenn im Zweck angegeben dem jeweiligen Zweck / Budget „zugeführt“. Spendenzweck kann zum Beispiel sein „LV Berlin“ oder „Kaperbrief“ oder „Druck Flyer xy“ oder ein anderes Projekt.

Die Spenden können aus dem Inland auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: Piratenpartei LV Berlin
Kontonummer: 1103713200
Bankleitzahl: 43060967 bei GLS Bank
Für Auslandsüberweisungen gilt:
IBAN DE53430609671103713200
BIC GENODEM1GLS

Verwendungszweck bei Spenden:

Spende, <Spendenzweck>, <Name>, <Vorname>, <Adresse>

Für Piraten des LV Berlin reicht anstatt der Adresse die Mitgliedsnummer.

Wenn ihr von eurem Konto überweist, könnt ihr den Namen auch weglassen, weil steht ja schon beim Kontoinhaber. Wenn zu wenig Platz ist, dann schreibt nur die PLZ.

SPENDEN